1. Beilage zu Nr. 233 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 5. Oktober 1898.

Für Braut-Ausstattungen

empfehlen in nur soliden und haltbaren Qualitäten zu billigsten Preisen:

Leibwäsche. ◈ Tischwäsche. ◈ Bettwäsche. ◈ Bettfedern.

Seidenstoffe, schwarz, weiss und farbig.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Stadtverordneten-Sitzung.

* **Halle,** 3. Oktober.

Am Vorstandstische anwesend die Herren Geh. Regierungsrath Professor Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Bethcke, Baumeister Schulze, Geh. Sanitätsrath Dr. Hüllmann.

Eine Petition des Stadtverordneten Rosch, betr. allerlei Uebelstände, die durch den theilweisen Ausbau der Bertramstraße entstanden sind, wird der Baukommission zur Vorberathung überwiesen.

1. Die Versammlung setzt eine Fluchtlinie für das Grundstück Neumarktstraße 13 fest. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt.)

2. Gegen die von dem Kaufmann Karl Saap im Hause Kannischestraße 6 beabsichtigte bauliche Veränderung beschließt die Versammlung keinen Widerspruch zu erheben, trotzdem die Veränderung in einem von der Fluchtlinie durchschnittenen Raum vorgenommen werden soll. (Berichterstatter: St.-V. Heiser.)

3. Für einen von dem Musik-Instrumentenhändler Rüders von dem Grundstück Mittelstraße 10 fluchtlinienmäßig zur Straße abzutretenden Terrainstreifen von 1,87 qm bewilligt die Versammlung eine Entschädigung von 68 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Heiser und Schmidt.)

4. Von dem Grundstücke des Maurermeisters Klingner, Taubenstraße 28 entfallen fluchtlinienmäßig 40,11 qm zur Taubenstraße. Als Entschädigung werden 65 Mk. pro qm bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

5. Für zwei Terrainstreifen, die von den Grundstücken des Maurermeisters Friedrich Schütz, Steinweg 46 und 47, mit 19 qm zum Steinweg und 38 qm zur Taubenstraße entfallen, werden als Entschädigung 90 Mk. pro qm bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

6. Nachdem nunmehr der im Süden der Stadt zwischen der Wörmlitzerstraße und der projektirten Eckteinstraße belegene sogen. Eierweg polizeilich eingezogen worden ist und der Herr Stadtrath Schulze sich durch Schreiben vom 26. März verpflichtet hat, die freie Passage auf dem aufgeschütteten in gleicher Strecke belegenen Theile der Tholuckstraße und der Straße U zu gestatten, hat derselbe beantragt, ihm die eingezogenen Wegetheile zum Preise von 6 Mk. pro qm käuflich zu überlassen. Der Verkauf des Landes wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

7. Ergänzung des Beschlusses in der Angelegenheit: Ankauf eines Grundstücks für Theaterzwecke. Der Herr Vorsteher bemerkt hierzu, daß in voriger Sitzung Vertagung der Angelegenheit beschlossen, aber nicht gesagt ist, wie lange die Vertagung dauern soll. Bei dieser Sachlage sei es nothwendig geworden, den Gegenstand auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu setzen. Das sei geschehen in der Hoffnung, daß ein Mitglied der Versammlung einen Antrag einbringt, auf wie lange die Vertagung erfolgen soll. Im übrigen wird die Besprechung in die geschlossene Sitzung verlegt.

8. Zum Wahlmann für die Landwirthschaftskammer-Wahlen wird Herr Geh. Ober-Regierungsrath Professor Dr. Kühn gewählt. (Berichterstatter: St.-V. Rosch.)

9. Betreffs der Petition Breitkopf betreffend die schlechten Zufahrde des Bürgersteiges vor dem neben seinem Grundstück gelegenen Grundstück der Herren Beyer und Friedrich in der Thomasiusstraße beschloß die Versammlung, die Petition dem Magistrat zur Berücksichtigung zu empfehlen, da Beyer und Friedrich sich bereit erklärt haben, den Bürgersteig und den an der Fluchtlinie liegenden Vorlandstreifen in Mosaikpflaster ausführen zu lassen. Zugleich wurde der Magistrat ersucht, dahin zu wirken, daß die Ausführung dieser Arbeiten noch bis zum 1. November d. J. erfolgt. (Referent: Herr St.-V. Baumeister Schulze.)

10. Anwohner der Hermannstraße beschweren sich in einer Petition darüber, daß bei der Neupflasterung der Hermannstraße das alte, bereits sehr abgenutzte Material benutzt wird. Die Petenten bitten um Verwendung guten Materials. Die Versammlung überweist die Petition dem Magistrate zur Berücksichtigung. (Berichterstatter St.-V. Hildebrandt.)

11. Die Kommission für die Verwaltung des Beerdigungswesens hat beschlossen, unter Berücksichtigung der segensreichen Amalienstiftung, welche die Frau Gupke zu Gunsten der Stadtgemeinde errichtet hat, die Pflege und Unterhaltung von drei Erbbegräbnißstellen auf dem Stadtgottesacker kostenlos zu übernehmen, wenn die Grabsteller der Gottesackerverwaltung in gutem Zustande übergeben werden. Auf Vorschlag der Finanzkommission (Berichterstatter St.-V. Apelt) übernimmt die Versammlung nur die Pflege einer Begräbnißstelle.

12. Die Annahme eines Legates von 1000 Mk. von den Fleischermeister Pfeifer'schen Eheleuten wird gegen Uebernahme der Verpflichtung zur Pflege und Unterhaltung einer Erbbegräbnißstelle genehmigt. (Berichterstatter St.-V. Apelt.)

13. Die Petition Saalfeld, Entschädigungsanspruch der Erben des verunglückten Schulhausmanns Schöbel wird durch Uebergang zur Tagesordnung für erledigt erklärt, da die Wittwe, ohne daß die Gemeinde rechtlich irgend eine Entschädigungspflicht hat, die Stellung und Bezüge ihres verunglückten Ehemanns eingetreten ist und jährlich 1680 Mk. aus der Stadtkasse erhält, was als ausreichende Entschädigung erachtet wird. (Berichterstatter St.-V. Dr. Lembfer.)

14 und 15. Die Entlastung der Rechnung der Wittwen- und Waisenkasse für die städtischen Beamten pro 1896/97 sowie der Rechnung der Joh. Albert Schmidt-Stiftung pro 1896/97 wird ausgesprochen. (Berichterstatter St.-V. Huth und Döhler.)

16. Die Entlastung der Rechnung der Kasse der gewerblichen Zeichenschule für 1897/98 wird so lange ausgesetzt, bis über die Wiedervereinnahmung einer Ausgabeposition Klarheit geschaffen ist. (Berichterstatter St.-V. Uber.)

17 fällt aus.

Nach Erledigung der Tagesordnung wurde noch über eine Petition des früheren Feuerwehrmanns Wernicke verhandelt. Derselbe führt seit sechs Jahren gegen die Stadt einen Prozeß, durch den er eine jährliche Rente von 300 Mk. zu erlangen sucht, weil er im Dienst der Stadt sich einen Bruchschaden zugezogen, der seine Erwerbsfähigkeit derart eingeschränkt hat, daß er mindestens als Halbinvalide zu bezeichnen ist. Jetzt steht der Prozeß so, daß das Naumburger Oberlandesgericht auf Zuerkennung der Rente erkannt hat, falls Wernicke einen Eid leistet, daß ihm bei seiner Verpflichtung für den städtischen Dienst von Herrn Branddirektor Rückert das Drittstatut von 1883 für die freiwillige Feuerwehr als auch für seine Anstellung als maßgebend bezeichnet und ein Exemplar des Statuts eingehändigt worden sei. Wernicke ist bereit, diesen Eid zu schwören. Termin ist angesetzt für den März k. J., nachdem die Stadt Revision gegen dies Urtheil eingelegt hat. Mit Rücksicht auf die lange Dauer des Prozesses bewilligte die Versammlung, wenn sie auch dem Wunsche Wernickes, die Revision zurückzunehmen, nicht entsprach, demselben, um ihm in seiner Nothlage beizustehen, auf die Dauer von 6 Monaten eine monatliche Unterstützung von 20 Mk., die er im Falle des Obsiegens sich auf die ihm zu zahlende Entschädigung anrechnen lassen muß. (Berichterstatter: St.-V. Rechtsanwalt Lembier.)

Für die Rechnung der Kasse der gewerblichen Zeichenschule wurde doch noch am Schluß der Sitzung Entlastung ausgesprochen, nachdem Herr v. Holly mitgetheilt, daß die 400 Mk. Remuneration des Herrn Rendant Achilles für die Kassenführung diesem auf seine Funktionszulage von 500 Mk., also nicht, wie vorher angenommen, auf seine Zähigkeit angerechnet werden.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 3. Oktober. (Benzin-Explosion.) Gestern Nachmittag gegen 2 Uhr fand in der nach dem Hofe des Hauses Jasmunderstraße 12 zu parterre belegenen Wohnung des Seitenhändlers Johann Schulz eine Benzinexplosion statt. In der Schulz'schen Familie hatte am Sonnabend die Hochzeit der 18jährigen Tochter Ida mit dem Kellner Robert Scharfenberg stattgefunden. Scharfenberg war gestern damit beschäftigt, mit Benzin Fettflecke aus den zur Hochzeitsfeier angezogenen Kleidungsstücken zu entfernen. Hierbei zündete er sich eine Cigarre an. Sofort nach dem Anbrennen des Zündhölzchens soll ein donnerähnlicher Knall erfolgt sein, so daß Fensterscheiben, Spiegel, Blumentöpfe u. s. w. zertrümmert wurden, während Gardinen, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und Mobiliar gleichzeitig in Brand geriethen. Scharfenberg und seine Frau, ein Sohn und eine andere Tochter des Schulz, sowie die unverehelichte Anna Grundmann und der dreijährige Alfred Grundmann, sämmtlich bei Schulz wohnhaft, trugen schwere Brandwunden davon, namentlich das Ehepaar Scharfenberg. Die 18jährige Schwester der jungen Frau Scharfenberg ist bereits ihren Verletzungen erlegen, auch giebt das Befinden des Scharfenberg zu ernsten Befürchtungen Anlaß. In dem Benzinbehälter sollen sich, wie festgestellt worden ist, etwa zwei Pfund Benzin befunden haben. Bei dem Brande sollen außerdem dem Schulz noch 215 Mk. gestohlen sein, welche er im Bette unter dem Kopfkissen versteckt hatte.

* **Berlin,** 3. Oktober. (Raubmord.) Gestern Abend wurde, wie schon kurz in einem Telegramm gemeldet, im Hause Jionskirchstraße 16/17 die dort bei dem Vorsteher der apostolischen Gemeinde Julius Koller in Dienst stehende 58 Jahre alte Rosine Kaiser in ihrer Kammer ermordet vorgefunden. Der Tod ist durch Zertrümmerung der Schädeldecke herbeigeführt und die That zweifellos in der Zeit von 4 bis 7 Uhr verübt worden. Soweit sich bisher hat ermitteln lassen, ist ein Portemonnaie mit einigen 20 Mk., welches dem Dienstherrn gehörte und in einem Vorderzimmer auf einem Schreibtische gelegen hat, sowie ein auf dem Korridor hängender heller Sommerüberziehergegenstand worden. Nach der Angabe des Dienstherrn muß die Ermordete im Besitze von etwa 60 Mk., sowie von Zinsscheinbogen zu drei couvertirten Aktien der Deutschen Hypothekenbank über je 500 Mk., die der Dienstherr in Verwahrung hat, gewesen sein, die jetzt fehlen. Ferner sind Behältnisse und Schränke in den übrigen Räumen der Wohnung, sowie in dem Schlafzimmer des zweiten Dienstmädchens, das sich zur Zeit mit der Frau Koller in Hermsdorf befindet, die Kommode durchwühlt. Ob aus den leer zurückgelassenen Kästchen diesem Mädchen gehörige Schmuckachen geraubt sind, muß erst durch die Aussage des Mädchens ermittelt werden. Das Werkzeug, mit dem die That vollführt ist, ist bisher am Thatorte nicht aufgefunden. Von dem Thäter fehlt jede Spur, auch sind bisher keine Anhaltspunkte zu ermitteln gewesen, die auf diese führen könnten. Das Polizeipräsidium hat auf die Ergreifung des Mörders der Dienstmagd Rosine Kaiser 1000 Mk. Belohnung ausgesetzt.

* **Königshütte,** 3. Oktober. (Versuchter Muttermord.) Ueber eine schauerliche Bluthat, die hier verübt wurde, berichtet der „Oberschl. Anz.": Der im Walentei'schen Hause auf der Kronprinzenstraße wohnende 23 Jahre alte Hüttenarbeiter Theophil Kuchmann schoß nach einem kurzen Streite seiner Mutter eine Revolverkugel in die rechte Brustseite. Hierauf richtete der Mörder die Waffe gegen sich selbst und jagte sich eine Kugel durch den Kopf. Schwer verletzt wurden die Mutter und der Mörder in einer Droschke in das städtische Krankenhaus geschafft.

* **Prislar,** 3. Oktober. (Erstickung.) An einer in dem benachbarten Dorfe Werkel gelegentlich einer Tanzmusik am Sonntag v. M. entstandenen Schlägerei betheiligten sich auch einige Artilleristen des hessischen Feldartillerie-Regiments Nr. 11. Ein Maschinist aus Werkel, der Kellnerdienste versah und an dem Streit nicht betheiligt war, erhielt einen Stich in den Unterleib, an dessen Folgen er drei Tage später verstorben ist. Als der That verdächtig ist ein hiesiger Artillerie-Unteroffizier in Untersuchungshaft genommen worden. Der Getödtete hinterläßt Frau und sechs Kinder.

* **Münster,** 3. Oktober. (Die Wiedertäuferkäfige.) Die historischen eisernen Wiedertäuferkäfige, in denen der Schneidergeselle und nachmalige „König von Zion", Jan von Leyden und dessen oberste Räthe Knipperdolling und Krechting auf dem Marktplatze zu Münster zu Tode gemartert worden, sind dieser Tage an dem neuen Lambertithurm, an dessen Vorgänger sie seit dem Jahre 1535 gehangen hatten, wieder angebracht worden. Man hatte neue, dem zierlichen gothischen Charakter des neuen Thurmes angepaßte Käfige anfertigen lassen, aber die Regierung gab nicht die Genehmigung zu solcher Geschichtsfälschung.

* **Bayreuth,** 3. Oktober. (Einen dreifachen Mord und Selbstmord) beging, wie bereits in einem Telegramm kurz gemeldet wurde, der Spinnereiarbeiter (nicht -Besitzer) Reuther hier. Er schnitt seinen drei Kindern die Kehle ab und ließ sich dann von der Eisenbahn überfahren. Das Motiv ist wahrscheinlich plötzliche Geistesstörung. Reuther war ein fleißiger Arbeiter und befand sich in guten Verhältnissen. Infolge eines Betriebsunfalles war er seit drei Wochen arbeitsunfähig. Seine Frau ist krank.

* **Wien,** 3. Oktober. (Familiendrama.) In dem benachbarten Kurorte Baden ereignete sich, wie schon kurz berichtet ward, gestern ein entsetzliches Familiendrama. Der ungarische Gutsbesitzer Alexander Ritter von Majerski, der wort eine der elegantesten Villen besitzt, feierte gestern seine junge Frau. Während sie schlief, zwei Revolverschüsse ab, so daß sie gleich todt war. Majerski erschoß sich sodann selbst. Die That erregt das größte Aufsehen. Ueber ihre Veranlassung verlautet nichts bestimmtes; wahrscheinlich wurde sie durch große Börsenverluste verursacht.

* **Sitten** (Schweiz), 3. Oktober. (Fahrt über die Alpen.) Der Luftschiffer Spelterini, der das ganze Alpenmassiv von Sitten bis zum Bodensee mit seinem Luftballon „Rega" überfliegen will, ist heute Vormittag 11 Uhr hier aufgestiegen. In der Begleitung Spelterinis befinden sich Professor Heim-Zürich, Dr. Maurer vom meteorologischen Bureau in Zürich, Professor Forel-Morges, Professor Hergesell von Straßburg und Dr. Biedermann aus Rußland. Die Ballonexpedition trägt einen rein wissenschaftlichen Charakter; der Ballon ist mit wissenschaftlichen Instrumenten reich ausgestattet. Spelterini rechnet auf eine Fahrt von 10 bis 11 Stunden und hofft bei günstigem Wind im Rheinthal zu landen.

* **Cuneo,** 3. Oktober. (Ueberschwemmungen.) Drei Tage anhaltende Regengüsse verursachten ein Anschwellen der Flüsse. Die reißenden Ströme richteten gewaltigen Schaden an, zerstörten die Eisenbahnbrücke auf der Linie Cuneo-Simone und die Brücke auf der Landstraße Cuneo-Turin. Viele Verbindungen sind unterbrochen. Das nothwendige Umsteigen auf den Eisenbahnstationen verursachte sehr erhebliche Verspätungen.

* **Rieti,** 3. Oktober. (Raubmord.) In der letzten Nacht wurde auf dem Bahnhofe Antrodico in einem Abtheil zweiter Klasse des von Rom kommenden Zuges ein 30 Jahre alter Herr todt aufgefunden. Er hatte zwei Dolchstiche in Kopf und Hals erhalten. Wahrscheinlich liegt Raubmord vor. Man fand ein leeres Portefeuille vor, die goldene Uhr und Kette waren zerbrochen. Der Dolch lag neben der Leiche. Wie nachträglich gemeldet wird, ist der Ermordete der römische Elektrotechniker Agostino Bianchi. Die Leiche weist 28 Wunden auf.

* **Odessa,** 3. Oktober. (Ein furchtbarer Sturm) wüthete mehrere Tage an der Südwestküste des Asowschen Meeres. Bei dem Leuchtthurme von Kertsch-Jenikale sind 14 Segelschiffe untergegangen, wobei über 120 Menschen ertranken. Zahlreiche Leichen wurden ans Ufer gespült. Auch aus Anapa und Taman sind Nachrichten über den Untergang von Schiffen und Menschen eingegangen.

* **Simla,** 3. Oktober. (Beulenpest.) Die Todesfälle an der Beulenpest haben sich in dieser Woche in der Stadt Bombay von 127 in der Vorwoche auf 209 vermehrt, während in der Präsidentschaft 4000 Todesfälle vorgekommen sind. Auch in der Stadt Bangalore nimmt die Pest einen epidemischen Charakter an. Es sind dort 124 Todesfälle vorgekommen. Aus anderen Bezirken werden mehrere Erkrankungen gemeldet.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Nicht Alle können reich sein,** aber ein gemüthliches, schönes Heim kann doch Jeder haben, der es anzufangen versteht. Hauptsächlich muß die Hausfrau dafür sorgen, daß alle Metallsachen immer blitzblank sind, was mit Metall-Putz-Glanz „Amor" sehr leicht zu erreichen ist. Dieses vorzügliche Putzmittel macht alle Metallgeräthe wieder wie neu und ist in Dosen à 10 Pfg. überall zu haben.

Winterfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12²² M. (b. Cöthen), 4⁵⁵ M., 7¹¹ M. 1—8, 10⁰⁰ M. *11¹⁸ M., 1³² M. 1—3, 5⁴⁰ M., 6⁵⁸ M., *7¹⁴ M., 8⁴⁵ M. 1—3, *10⁴⁹ M.	**Magdeburg:** 2⁴⁵ M., 7⁸⁰ M. (von Cöthen), *7⁴² M., 9⁵⁰ M., *10³⁹ M., 12⁸ M. 1—3, 3²⁶ M., *5¹⁸ M., 7⁰⁰ M., 9¹³ M. 1—3, *10⁵⁹ M.
Leipzig: 12⁰⁶ M., 2⁵⁷ M., 4³⁸ M., 5⁴⁸ M., 7²³ M., *7⁴⁷ M., 9¹⁸ M., 10²² M., *10⁴⁸ M., 11⁴⁹ M., 1⁴⁸ M., 3³⁵ M., *5¹⁷ M., *5⁸⁵ M., 6⁵⁰ M., 7¹⁹ M., 8⁴² M., 9²¹ M. 1—3, *11⁰⁵ M.	**Leipzig:** 12¹¹ M., 4⁴⁸ M., 6⁹⁹ M., 7⁰⁴ M. 1—3, 7⁴⁶ M., 9⁴⁶ M., 10⁴⁰ M. 1—3. *11¹⁵ M., 1¹⁰ M. *1²⁷ M., 2³⁰ M. 4²⁸ M., 5³⁰ M., *7¹⁰ M., 7⁵⁵ M., 8³⁵ M. 1—3, 9³¹ M., 10²⁴ M., *10⁴⁵ M.
Aschersleben-Halberst.: 4⁵⁰ M., 7⁵⁷ M., 11⁴² M., *1⁵⁸ M., 5³⁸ M., 6¹⁸ M., 10³⁴ M. (b. Halberst. von da ab Schnellzug nach Aachen).	**Aschersleben-Halberstadt:** 5⁸⁷ M. (v. Cönnern, nur Werktags.), 7¹⁹ M., 10¹² M., 12⁴¹ M., 4⁵⁷ M., *5⁵² M., 9⁰⁸ M., 11⁴² M.
Nordhausen-Kassel: 5⁵⁰ M., 6⁵⁸ M. (bis Sangerhausen) 9¹⁴ M., 11⁰⁰ M., 12⁰⁰ M. (b. Eisleben.) 2¹⁵ M. D 3⁵⁶ M., 6⁰² M., 8⁴⁵ M. (bis Eisleben.) *10⁴⁰ M., 11³¹ M. (bis Nordhausen.)	**Nordhausen-Kassel:** 6⁴⁵ M. (von Nordhausen), *7³⁰ M., 9⁵⁰ M., 12³ M., 4¹⁶ M. (von Sangerhausen) D 2⁴² M., 5²³ M., 7⁸⁴ M. (von Eisleben), * 8⁰⁴ M., 10²² M.
Berlin-Anhalt: 12²² M., *3⁵⁸ M., D 4²⁷ M., D 6⁵⁶ M., 7⁰³ M., *9¹² M., 11¹⁵ M., 2⁰⁰ M., D 2⁵⁰ M., *5⁵⁸ M., 5⁴⁹ M., *5²⁴ M., 8⁵⁰ M. (b. Bitterfeld), D 9³⁰ M.	**Berlin-Anhalt:** 3¹⁷ M., 4⁴² M., 7³⁵ M. (von Bitterfeld), D 9⁵⁵ M., 10¹⁶ M., *10⁴³ M., *11²³ M., 2⁰⁰ M., D 3⁴⁸ M., 5²³ M., *7⁸² M., 9⁰⁴ M., D 10²⁴ M., 11¹⁸ M., D 11²⁷ M.
Soran-Guben: 7³⁰ M. (b. Zorgau) 10³⁰ M., *1⁰³ M., 3²⁸ M., 7⁴⁸ M., 10¹⁴ M., *10⁴⁴ M.	**Soran-Guben:** 7²⁸ M. (b. Zorgau) 10⁰⁰ M., *1⁰⁸ M., 3⁰⁸ M., 7⁴⁸ M.
Thüringen: 12⁵⁰ M. (bis Merseburg), 3²² M., 5⁴⁵ M., * 7⁵⁰ M., D 9⁵⁹ M., 10²⁸ M., * 10⁴⁸ M. (nach Stuttgart u. München), * 11²⁷ M., 1¹⁸ M., 2²² M., *4⁰⁰ M., 5⁵⁹ M., 7²⁰ M. (bis Merseburg) 3—4, *7⁴⁹ M. (nach Eisenach u. München), 9⁴⁶ M. (bis Cöln) 2—3, D 10³⁸ M. (nach Stuttgart und Mailand), D 11²¹ M., 11⁴⁰ M. (bis Erfurt).	**Thüringen:** 1²⁰⁴ M., *3¹⁴ M. (von München), D 4²³ M., 5⁸⁸ M. (v. Merseburg) 3—4, 6³⁴ M. (von Erfurt), D 6⁵² M. (v. Stuttgart und Mailand), * 9⁰² M., 9⁵¹ M., 12²⁸ M., 1⁰⁴ M., * 2²² M., 5¹¹ M., *5²⁸ M., *8¹⁹ M. (von Stuttgart u. München), 8⁸⁶ M., D 9²⁸ M.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
7⁰⁰ M., 9⁴⁰ M. (bis Schwittersdorf) 2²⁰ M., *2⁵⁰ M., 5²⁰ M. (bis Dölau) *3⁵⁰ M., * 4²⁰ M., *6⁰⁰ M., 6³⁰ M., *7⁰⁰ M., 7³⁰ M., 8⁵⁰ M.	7⁴² M., 1⁴⁴ M., *3¹⁰ M., *3⁴⁰ M., *4¹⁰ M., *4⁴⁰ M., 5⁴⁰ M. (von Dölau) *6⁵⁰ M., *7²⁰ M., *7⁵⁰ M., *8⁴⁷ M., 9⁰⁴ M.

* bedeutet: Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Dölau.

Hochzeits-Geschenke,

unterreicht große Auswahl in

Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen

zu mäßigen Preisen.

(Umtausch gestattet.)

C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90.

Zu vermiethen.

Nähe am Markt
Wohnung, 360 M, zum Abvermiethen pass., Januar zu verm. Näh. Schmeerstraße 4, 2.

Augustastrasse 16, part.,
2 Wohn. zu 40 u. 50 Thaler an einz. Leute 1. Januar zu vermiethen.

Kl. Ulrichstrasse 27, II,
3 Stuben, Kammer, Küche m. Balkon und Nebenräumen sofort oder später. 475 Mark.

Riebeckplatz,
Eingang Franckestraßenecke, besonders bevorzugte angenehme Lage, ist die von Frau von Schulz bewohnte II. Etage pr. 1. April 1899 zu vermiethen.
Daselbst sind auch 2 schöne, geräumige Parterre-Zimmer, Bureau oder Contor, per sofort od. später frei. Nähere Auskunft im Contor H. Windesheim & Co.

Landsbergerstr. 65 I. Etage, ganz od. getheilt, sofort zu vermiethen durch Friedrich Carow, Wilhelmstr. 4.

Meckelstraße 23
2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., 330 M, zu vermiethen.

Krausenstr. 15, Wohn., 3 St., K., K. i. 320 u. 370 M zu verm. Näh. b. Buchwald das.

Dessauerstraße 12, III Wohnung für 290 M zu vermiethen durch Fr. Carow, Wilhelmstr. 4.

Zu vermiethen

sofort ein Hochparterre, 3 Stuben, K., K. u. Zub. mit Garten. Näheres Steinweg 24.

Reilstraße 126 Wohnung, 3 St., Kammer, Küche, sofort zu vermiethen.

Königstraße 23
2 St., 2 K., K., Entree u. Zub., zum Abvermiethen geeignet, sofort zu beziehen.

Meckelstraße 21, II,
5 Stuben, Küche und Zubehör sofort event. früher. M 600.

Sternstrasse 3, III,
Wohnung per 1/10. zu verm., 3 St., K., K., Vorzim., Speisek. u. Zubeh. Preis Mk. 480. Näh. b. Vogelpohl bau. II. 80 Thlr. Wohnung, vorn heraus. Näh. Fernburgerstr. 16, 1 r.

Merseburgerstraße 167, I,
nahe dem Bahnhofe, ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zubehör 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres bei Kasse Bahnhofstr. 10.

3 Stuben, Kammer, verschlossener Flur, u. Zubehör, nach Garten gelegen, an anständige stille Miether zum 1. Januar 1899 zu vermiethen. Schulstr. 10.

Schillerstraße 55, 1.
herrschaftliche Wohnung, 7 heizb. Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres daselbst part.

Glauchaerstraße 40, I,
Nähe der elektrischen Bahn, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu Neujahr zu vermiethen. Näheres bei M. Quentin, Glauchaerstr. 40.

St., K., K. rc. Anhalterstr. 8.

Dorotheenstr. 15 ist die 1. Et. zum 1. April 99 zu verm. Näheres daselbst Parterre.

Eine Wohnung, Pferdestall u. Wagenplatz, passend für Droschkenbesitzer, zu vermiethen und sofort oder später zu beziehen Langestraße 24.

Wohnung für 150 Mk. zu vermieth. und 1. Januar 1899 zu beziehen. Langestr. 24.

Burgstr. 7,
1. Etage, bestehend aus 2 St., 2 K., und Wohnung zu 36 Thlr. zu vermiethen.

4 heizbare Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen Forsterstr. 16.

2 St., 2 K. u. K. u. 2 St., 1 K. u. K. nebst Zub. 1. Jan. zu verm. Näher. Jakobstr. 47.

Wegzugshalber
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. sof. zu vermiethen
Diesdauerstr. 1, II., r.

Verschneid.- u. Hirtenstr.-Ecke
1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisek., groß. Korridor u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Preis 400 Mk.

Herrschaftl. Wohnung

mit 6 heizbaren Zimmern und Zubehör p. 1. April 99 zu verm. Niemeyerstr. 2, III. Besichtigung 3—5 Uhr Nachmittags.

Alter Markt 11
Wohnung, 6 Stuben, 5 Kam. mit reichl. Zubehör, für Pensionat oder zu Abvermiethen geeignet, sofort zu verm. Näheres daf. beim Hausmann.

Wohnung, I. Etage,
best. aus 8 Wohnräum., 7 Kam., Küche u. Zubeh., Garten, p. 1/4. 99 zu verm. Preis 1300 M. Gasseinrichtung.
Merseburgerstr. 156.

Herrenstraße 9
Hofwohn., 144 M, an einz. K. 1/1. zu verm.

Meckelstr. 14 Hofwohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., fl. Garten, 245 M, 1. Jan. zu vermiethen.

Scharrenstrasse 5, II,
5 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör, Badestube, sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Laden.

Ankerstraße 8
im Souterrain Stube u. Kammer, 60 M, 1 Jan. 1899 an einzelne Leute zu vermiethen. Näheres part.

Meckelstrasse 3
Wohnungen im Preise von 450-550 M, vollständig renovirt, 1. Januar 99 event. sofort zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus 1. Etage.

Gr. Ulrichstr. 38 ist eine sonnige Hofwohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Zub. sof. od. spät. zu verm. Näheres bei Tausch & Grosse, Gr. Steinstraße 79.

Fernburgerstraße 29, II, Salon, 5 Zim., Küche, Mädchen- und Speisekam., Bad, Wasserkloset, 1. April zu vermiethen. Näheres 1 Treppe.

Wohnung, II. Et., 7 Wohnräume, per 1/4. 99 zu vermiethen, Preis 650 Mk. Merseburgerstr. 156.

Wohnung, 2 Stuben, Kam., K. zu vermiethen, 1. Januar zu beziehen. Preis 240 M. III. Etage. Mansfelderstraße 13, Hermann Kiekbusch.

Ulrichstr. 1, 1 Et., 2 St., K., K., Jub., 250 M, 1/1. r. v.

Albrechtstraße 8, III, Echaus Friedrichsplatz, welches selbst bewohne, fehl. Wohn., St., 2 K., K., Corridorverschl., Wasserleit. rc., 200 M, 1. Jan. nur an eins. kleine Leute zu vermiethen. Näh. Gr. Steinstr. 10, Bankier Haasenstein.

Balkonwohnung, schöne Aussicht nach der Saale, 1. Et., 2 Stub., Kam., Küche nebst Zub., Pr. 330 M, sof. zu verm. 1. Jan. z. bez. Mansfelderstr. 13, Horm. Riekhoff.

Albrechtstraße 9,
in ruhigem Hause, 1., 4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für sofort od. 1. April 1899 zu vermiethen.

Gr. Ulrichstrasse 40

Wohnung, II. Et., 4 Zimmer, Küche rc., sofort preiswerth zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage.

Schillerstraße 46
Wohnung zu 55 Thaler sofort zu vermiethen.

Bernhardstraße 15
2 Stuben, Kammer, Küche, Boden und Kellergelaß per 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen 1. links.

Wohnung zu 34 Thlr. zum 1. November, 2 Wohnungen zu 30 u. 14 Thlr. Neujahr zu vermiethen Schulerstraße 15, 1. l.

Wohn., 2 St., K., K. zu 72 Thlr. u. 1 St., K., K. zu 65 Thlr. zu verm. Gr. Wallstr. 28. Zu erfragen Fleischerstr. 22, 1.

Trockene Sout.-Wohnung an einz. Leute sofort zu vermiethen Augustastr. 9.

Kleinere Wohnung 1/4. 1899 zu vermiethen Magdeburgerstr. 56, 1.

Einzelne Stube sofort an 1 Person zu vermiethen Schulershof 1.

Wohnung, Straßenfront, 200 M, sof. zu vermiethen Steinweg 50.

Wohnung, 32 Thlr., an fl. ordentl. Familie sofort zu verm. Kl. Ulrichstraße 31.

Stube m. Kab. abzuverm. in herrschaftl. Hause Schülershof 11a, II r.

Eine Wohnung, 1. Etage, 5 große Zim., sofort zu vermiethen Geiststr. 53.

Bölbergasse 5,

1. Et., 2 St., 2 K., Küche rc., neu renov., ist für 300 Mk. zu vermiethen.

2 Stuben, K. u. K. f. 86 Thlr. z. verm. Bernhardstr. 16.

Wohn. m. Zub. z. verm. u. 1. Jan. z. bez. Gliebichenstein, Klausbergstr. 5.

Leere St. sof., sep. Eing., m. Wasser, Monat 7½ Mk., an einz. anst. Pers. oder kinderl. Leute Gr. Wallstr. 42, l., r.

2 Stuben, Kammer u. Küche nebst Zubehör zum 1. Januar 1899 zu vermiethen. Preis 56 Thlr. Graseweg 8.

Raffineriestraße 3
Wohnung per 1. Januar 99 zu 150 M zu vermiethen. Näheres Contor Niemeyerstr. 1.

II. Etage Gr. Ulrichstr. 6

3 Zim., Küche nebst Zubehör, als Bureau resp. Wohnung für einzelne Leute zu vermiethen.

Leipzigerstr. 83, II,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche sofort oder später zu vermiethen.

Part.-Wohnung, 3 Zim. u. Gesch. pass., z. verm. Mittelstr. 3, II.

Unmöbl. Wohnung, 1 Et., 4 Zim., Kab., Mittelstr. 3, II.

Magdeburger u. Meckelstraße 1,
schöne Lage, ist eine

Kellerwohnung, 1. 150 M 1. Jan. zu vermiethen.

Wohnung, 45 Thaler, 1. Januar zu beziehen. Buch, Wörmlitzerstraße 97.

Möblirte Zimmer.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Mansfelderstr. 12, III l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Zwingerstr. 18, II. l.

Freundliche Wohnung,

4 Zimmer nebst Zubehör, neu renovirt, für 480 Mark sofort zu vermiethen Leipzigerstraße 78, I. l.

Krausenstr. 19, II., links, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm.

Gut möbl. Zimmer i. b. zu vermiethen Marienstr. 7, II.

Frdl. möbl. Zim. sof. od. 15. zu verm. Graseweg 17, l., nahe am Markt.

Möbl. Wohnung zu verm. Geiststr. 38.

Möbl. Zimmer mit od. ohne Kost sofort oder später Pfännerhöhe 32, part.

Fein möbl. Zim. z. v. Meckelstr. 23, III., r.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Bergstr. 2, p.

Möbl. Zimmer an anst. D. oder H. zu vermiethen Alter Markt 8, l.

Frdl. gut möbl. Zim. z. verm. u. 15. 10. zu beziehen Steinweg 36, III.

Frdl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Kab., zu vermiethen Fritz Reuterstr. 6, II.

Gut möbl. Zim. zu verm. Anhalterstr. 16, III r.

Möbl. Zim. bill. zu verm. Harbendorfstr. 37, II r.

Zwei freundl. möbl. Zimmer

sofort oder später zu vermiethen Thomasiusstr. 38, I.

Gut möbl. Zimmer Augustastr. 7, I.

Fein möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Markt 16, II.

Gut möbl. Zimmer z. v. Leipzigerstr. 100, G. II.

Schlafst. f. anst. Mädch. Wucherstr. 20, p. r.

2 anst. Herren finden fehl. Schlafstelle **Friesenstr. 8, II., r.**

Einige anständige Schlafburschen gesucht Buchererstr. 25, Krüger.

Anst. Schlafst. offen Buchererstr. 20, II., l.

Möbl. Schlafstelle Schülershof 11 a, II., l.

Anständige Schlafstelle offen. 10 Mk., Parkstr. 19, II., l.

Frdl. Zim. als Schlafst. off. Geiststr. 38.

Möbl. Schlafst. z. v. Parkstr. 19, III., l.

Schlafst. f. 2 Herr. zu verm. Gr. Steinstr. 35, II.

Möbl. Schlafst. f. 2 Hrn. Landwehrstr. 19, III.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 16, Eg. Gr. Sandb.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Kl. Sandberg 1, II.

Anst. Schlafst. zu verm. Lindenstr. 51, 1 r.

Anst. Schlafst. Dachstr. 2, p., a. d. Forsterstr.

Freundl. Schlafst. zu verm. Schimmelstr. 3.

Anst. Schlafstelle offen Bahnhofstraße 28.

Stube mit Zeit zu vermiethen Glauchaerstraße 28.

Läden & Magazine.

LADEN

in bester Geschäftslage, dicht am Markt, für die Zeit vom 1./10. bis 1./4. 1899 für 750 resp. 1000 Mk. zu verm. Off. sub N. c. 10920 bei Rudolf Mosse, hier.

Pianinalengeschäft
zu vermiethen Anhalterstr. 8.

Restauration Kl. Ulrichstr. 11 zum 1. April 1899 zu verpachten.
Urban, 1 Tr.

Lager-Keller zu vermiethen. Näheres Pfälzerstr. 5, III.

Kleiner Laden

in der Gr. Ulrichstr., passend für Obst- und Südfruchthandlung u. dergl., mit oder ohne Niederlageräume und Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. bei Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 79.

Bäckerei,

Mitte der Stadt, altrenommirt, preiswerth zu vermiethen. Näheres Wettinerstr. 5, p.

Auf einem in Halle, in der Magdeburgerstraße, unfern der Bahn belegenen Grundstück ist das **Hinterhaus mit hohem Fabrikschornstein und ca. 600 qm Bodenfläche enthaltenden Räumen als Niederlage oder zu Fabrikzwecken** ganz oder theilweise vom 1. April 1899 ab **zu vermiethen.** Das Grundstück ist auch unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Näheres durch Rechtsanwalt
Triebel, Kl. Steinstr. 2.

Laden, Nähe des Marktes, 400 Mk., sof. zu vermiethen.
C. F. Maenecke, Gr. Klausstr. 37.

Laden mit Wohnung,
Werkstatt u. Zubehör zum 1. 1. cr. 1. 4. 99 zu vermiethen Bernburgerstr. 21.

Miethgesuche.

Gut möblirtes, ungenirtes Zimmer (mit, event. auch ohne Kabinet) in dem Viertel Post, Moritzplatz, Breitestr., Albrechtstr., Sophienstraße für sofort gesucht. Offerten unter P. 737 „Goldenes Schiffchen".

Ich suche zum 1. 4. 99 eine

Parterre-Wohnung

mit Balkon, Garten und Bad, best. aus 5 Zimmern, 2 Schlafzimmern und Zubeh., im Nordviertel gelegen, zum Preise von 800 Mark. Offerten unter P. 748 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Suche einen Stall
für 2 Pferde, Wagenremise und Kutscherstube, möglich in der Nähe von „Am Kirchthor". Offerten erbeten an von Zakrzewski, Wilhelmstraße 17.

Kleine Wohnung
mit trockenem Lagerraum (event. großes Zimmer) Nähe Markt — Bahnhof gesucht. Offerten unter S. 756 an die Exp. d. Bl.

Wohnung sof. oder 1. 11. von kinderl. Leuten im Preise von 40—50 Thlr. zu miethen ges. Off. u. S. 760 Exp. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.
Nähe des Leipziger Thurmes wird für 1. Jan. od. 1. April 1899 ein Logis, part. od. 1. Etage, im Preise von 600—650 M. gesucht. Off. u. S. 755 an d. Exp. d. Bl.

Von einem **erholungsbedürftigen Herrn Wohnung und Pension** auf dem **Lande** in der Nähe **Halle's** gesucht. Gut bevorzugt. Off. u. S. 761 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung, St., K. u. K. sof. od. 1. Nov. z. miethen ges. Ellas, Barbier, Steinweg 51.

Ungen. möbl. Zimmer mit Kabinet, im Preise von 30 M., wenn möglich bei Eingang, zu miethen gesucht. Off. sub S. 759 an die Expedition d. Bl.

Helle Hofräume, part. gelegen, sofort zu miethen gesucht.
J. Schwanecker, Gr. Ulrichstr. 60.

Stellen finden.

Sucht für sofort einen ehrl. Hausburschen. Zu erfragen Grünstr. 13, im Laden.

Uhrmachergehülfen
sucht Herm. Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Ein Hausbursche
von 14—15 Jahren, am liebsten vom Lande, gesucht Mauerstr. 17.

Tüchtige Schlosser
sucht Schöbe, Zinkgartenstr. 18.

1 Komiker u. Klavierspieler
gesucht Mittelstr. 18, part.

Tüchtiger Schuhmacher
gesucht Königstr. 17.

Jüngerer, tüchtiger
Maler
zum Anstreichen der landwirthschaftlichen Maschinen sofort gesucht.
C. E. List, Biehe, Landwirthschaftl. Maschinenfabrik.

Schuhmacher
werden noch eingestellt
Gebr. Haase.

Ein ordentlicher, fleißiger
Hausbursche
sofort gesucht. Freyberg-Bräu.

Tüchtige Installateure auf Gas- und Wasserleitung werden sofort gesucht.
Gustav Forberg, Barfüßerstr. 17.

1 tücht. Mechanikergehülfen auf feine Instrumente, dauernde Stellung u. hoh. Lohn, sucht sofort C. G. Heynemann, Leipzig, An der Pleiße 10.

1 Bursche u. Mädchen, 15—18 J., sof. oder spät. gesucht. Zu erfr. Exped. d. Bl.

Tücht. Schneidergeselle f. d. Arbeit auf Woche sucht Gebauer, Mansfelderstr. 60.

Arbeiter

nimmt an F. W. Lohmann, Trotha.

1 Dreschersfamilie
sofort gesucht u. 10 ledige Knechte.
E. Hesselbarth, Kl. Klausstr. 1, p.

Kräftiger Bursche findet kostenfrei gute Stelle Breiteweg 9, II.

Hausbursche
gesucht Steg 9.

Jg. Kellner f. Bahnhof i. u. III. Classe, Kutscher sof. gesucht Gr. Steinstr. 65, l.

Laufbursche

für Haus und Bureau gesucht
Hedwigstraße 1, II.

Tücht. Hausdiener

mit besten Empfehlungen suchen
Pottel & Broskowski.

3—4 Maler sofort gesucht.
H. Rosenberg, Schkeuditz.

Kellner u. Hausmädchen sucht sofort E. Stein, Alter Markt 5, II.

Tüchtige Tischler stellt ein
B. Hanke, Albrechtstr. 19.

Ein tüchtiger **Westenschneider** sofort gesucht Leipzigerstr. 98.

Mechaniker-Gesuch.

Wir suchen für unser Nähmaschinen-Geschäft einen tüchtigen Mechaniker, welcher schon in Nähmaschinenfabriken thätig war.
Singer Co., Act.-Ges. Leipzigerstr. 20.

Verh. u. ledige Knechte, Burschen, Arbeiterfamilien find. kostenfrei Stelle. Frau Herrmann, Leipzigerstr. 15.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: 50 tücht. Erdarbeiter für Bahndau (Lohn p. Stunde 30—33 ₰), Burschen v. 14—16 Jahren (von ausw.), viele led. u. verh. Pferde- u. Ochsenknechte, verh. Schäfer, led. Kuhfütterer u. Pferde-, Hof- u. Ochsenjungen.
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos.
Die Verwaltung.

Ein kräftiger Hausdiener

sofort gesucht Restaur. z. Weinberg.

Metalldreher

werden eingestellt
Thurmstr. 123.

Kräft. Hausburschen bei gut. Lohn sofort gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

J. Hausbursche gel. Nordstr. 6.

Ein Hausbursche v. 14—16 J., möglichst vom Lande gesucht Leipzigerstr. 18.

Mehrere tüchtige Arbeiter sucht die Sandgrube
Möglich, Metze & Böhme.

Zu melden
Seydlitzstr. 18, Giebichenstein.

Guten Handarbeiter sucht
H. Hellwig, Schuhgeschäft, Friedrichsplatz.

Hausdiener für Hotel und Privat, 4 **Kellnerlehrlinge** sofort gesucht
J. Reichert, Schmeerstr. 17.

1 Westenschneider und **1 Tagschneider**
sucht Alb. Drechsler Nachf., Poststr. 21.

In d. Küche etwas erfahrenes **Mädchen** bei gutem Lohn für 15. Oktober, v. Neuj. gesucht Friedrichstr. 24, I.

Suche sofort Wärterin, 24—25 J., **Mädchen** für Stadt u. Land, **Hausdiener,** monatl. Gehalt 20—30 M.
Frau Albers, Martinstr. 9, II.

Empfehle ältere u. jüngere Köchin, Wirthschaftsfräulein.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes solides
Mädchen,
welches kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, wird von einer alleinstehend. Dame gesucht. Meldungen nur mit Buch Friedrichstr. 15, II.

Aeltere u. jüngere Dienstmädchen, 3 Hausmädchen, 2 Stubenmädchen, Haus- u. Viehmägde, Arbeitsfrauen u. Mädchen, Frauen z. Kohlentragen, Wasch- u. Scheuerfrauen, Aufwartungen
per sofort, 15. Oktbr. u. 1. November ges. durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Tüchtiges, besseres Mädchen

für Küche und Haus sofort oder später gesucht. Zu erfragen Königstr. 20, p.

Ein anständiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit sogleich gesucht Lindenstr. 12, II.

Z. **Mädchen** aus anst. Fam. f. die feine Damenschneiderei empf. rc. Neumarkt 5, II.

Ein **Mädchen** für Nachmittag zum Kinderfahren gesucht Reilstr. 4, II.

Ein **Dienstmädchen** wird sofort gesucht Leipzigerstr. 60, im Laden.

Schneiderin sofort zur Hülfe gesucht. Giebichenstein, Trothaerstr. 33, M. Schubert.

Ein kräft. **Hausmädchen** von auswärts sofort gesucht Streiberstr. 31, Laden.

Eine saub. **Aufwartung** gesucht Mansfelderstr. 13, I. l. Zu spr. b. 10 U. früh.

Eine saub. **Aufwartung** für den ganz. Tag gesucht Gerberstr. 12.

Saub. ehrl. **Aufwartung** für Nachmittag gesucht Augustastr. 10, l.

Ein ordentl. **Mädchen,** womöglich vom Lande, gesucht Herderstr. 7, part.

Ein **Mädchen,** das zu Hause schlafen kann, für den ganzen Tag gesucht Lessingstr. 9, II. l.

Ein schulfreies **Mädchen** für Aufwartung gesucht Magdeburgerstr. 27, Laden.

Anst. **Mädchen,** im Schneidern geübt, auch **Lernende** wird gesucht Friedrichstr. 35, III. Vorderh.

Ein ordentliches, ehrliches **Mädchen** v. Lande wird gesucht zum 15. Oktbr. Sophienstr. 41.

Tüchtige Verkäuferinnen,

welche mit der **Kurz-, Weiß- u. Wollwarenbranche** genau vertraut sind, finden per sogleich evtl. später bei hohem Salair dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsangabe, Photographie u. Zeugnissen einzusenden an
H. & C. Tietz Nachf., Coburg.

Aufwartung
sofort für Vormittag gesucht
An der Universität 2, I l.

Saub. **Mädchen** zur Aufwartung gesucht Wilhelmstraße 41, l.

Eine Aufwartung per sofort gesucht
Frau Berg.
Alte Promenade 35, l.

Arbeitl. Mädchen v. 2. erh. sof. u. spät. g. St. b. Fr. Abst, Herrenstr. 26.

Jüngeres Mädchen
Nachm. als Aufwartung und für Kinder gesucht Mansfelderstr. 60, II.

Suche sofort eine Stütze der Hausfrau, 1 tücht. Kochmamsell, 4 Mädchen für einz. Damen, 15 Mädchen für alle Arbeiten.
Frau Hesselbarth, Kl. Klausstr. 1.

Mädchen v. Lande finden gute Stelle. Fr. Hieri, Gr. Ulrichstr. 53, II.

Eine perfekte **Plätterin** gesucht
Kl. Klausstraße 10, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981005027/fragment/page=0002

Tücht. Mädchen find. hier u. außerh. sof. gute Stelle Breitestraße 9, II.

Eine tüchtige
Maschinennähterin
und gewandtes junges Mädchen für leichte Arbeit gesucht. **J. Schmuckler,** Gr. Ulrichstraße 60.

Mädchen auf das Land gesucht. Zu erfr. Gr. Wallstr. 16, II.

Eine saubere Aufwartung verlangt Schlamm 13.

Anständ. Aufwartung für einige St. Vormittags sofort gesucht. **Hinsche,** Wettinerstr. 1.

Ein anständ. junges Mädchen kann das Kochen unter Leitung der Hausfrau gründl. erlernen, ein Mädchen für ältere Dame sofort gesucht durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Gesucht ein Büffetfräulein für Bahnhof, eine Verkäuferin, zwei junge Mädchen zum Kochenlernen unter Leitung der Hausfrau, Mädchen für einzelne Dame durch Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Mehr. j. Mädchen k. meine rühml. bek. **amerik. Glanz- u. Neuplätterei** grdl. erl. Frau **Bamberg,** Kl. Sandberg 13.

Reit. unabh. Frau f. kl. Haush. v. hier od. v. Lande ges. Kl. Sandberg 13.

Mädchen für Alles, 60 Thlr., sucht Frau **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Aufwartung gesucht!
Für den Vormittag suche eine ord. Frau als Aufwart. Meld. 12—2 Uhr Mittags. Augustastr. 14, I.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht Kl. Klausstr. 18, II.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnabd. gesucht Albrechtstr. 14, part.

Köchin für ff. Privathaus bei hohem Gehalt sofort, **Hausmädchen** für einzelne Dame sofort, **Wärterinnen, Küchen- und Waschmädchen,** 60 bis 80 Thlr., sucht **G. Niemann,** Mansfelderstraße 12, I.

Tüchtige Plätterin gesucht Giebichenstein, Wittenbergerstr. 22, I r.

Sauberes und solides **Dienstmädchen** aus guter Familie gesucht. Zu meld. bei Frau **Kirsten,** Geiststr. 32, p., Eingang Hermannstraße.

Tüchtige Einlegerin
gesucht.
Hallesche Papierwaaren-Fabrik, Merseburgerstraße 2.

Frauen zum Kohlenabtragen sucht **H. Messing,** Georgstr. 3.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädch., Kinderfrauen, Stall- u. Schenermädch. ach. St. d. **Pauline Flackinger,** Neumhäuser 3, am Markt.

Aelteres tüchtiges Mädchen per sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 41, I.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Originalzeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch.
Intellig. junger Mann kann per 1. Okt. noch bei mir in die Lehre treten. Gefällig. gütigst Aug. Heckel, geprüft. Uhrmacher, bis 1. Okt. Taubenstr., fr. Steinweg.

Für mein **Drogen-Geschäft** möglichst bald ein
Lehrling
gesucht. **Herm. Stitz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33.

Ein Lehrling unter günst. Bedingungen gesucht. **Bäcker- und Konditorei,** Leipzigerstr. 18.

Buchbinder-Lehrling stellt ein **M. Lutsche.**

Ein Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulzeugnissen findet sofort oder später Stellung bei
Pottel & Broskowski.

Lehrmädchen
für's **Verkaufsfach,** auch zur Erlernung des **Putzarbeitens** finden gegen monatliche Vergütigung sofort Engagement.
Ph. Liebenthal & Co. Leipzigerstr. 100.

Kochscholarin
kann sofort eintreten.
Deutsches Sect-Haus, Gr. Ulrichstr. 40.

Stellen suchen.

Zur Ausbildung in beff. Polirerarbeiten sucht ein junger **Tapeziervorgehülfe** 1. Nov. dauernde Stelle. Off. m. Lohnang. u. **V. P. 9279** hauptpostlag. Halle erb.

Geprüfter Maschinist u. Heizer sucht umgehend dauernde Stellung. Offert. unter **S. 757** an die Exped. ds. Bl. erb.

Schuhmachermstr. sucht noch Arbeit zur Aushilfe. Zu erfrag. i. d. Expedition.

Pensionirter Militär
mit guter Handschrift, 38 J. alt, sucht St. als Portier, Kassenbote, Schreiber rc. Gehaltsansprüche bescheiden. Offerten an **H. Hauske,** Ober-Rißdorf b. Eisleben.

Anst. jg. **Mädchen** sucht Stell. f. Küche u. Hausarbeit. Zu erfr. Fleischerstr. 40, 2.

Mädchen, welches gut bürgerl. kocht u. Hausarb. übern., f. St. Zuerst. Adolfstr. 1, III.

Köchin m. g. Zeugn. sucht Stelle durch Frau **Hierl,** Gr. Ulrichstr. 53, II.

Stil. 18jähriges Mädchen wünscht Beschäftigung Franckestr. 12, Hof part.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Malergehülfen **Paul Franz Simon,** zuletzt in Dt.-Wilmersdorf, geboren am 27. März 1862 zu Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten **2. J. b. 975/98** Nachricht zu geben.
Der p. **Simon** hat in Schwargendorf vom 19. Januar bis 3. Juni d. Js. gewohnt.
Halle a. S., den 28. September 1898.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 36 Jahre, Größe 1,80 m, Statur groß und kräftig, Haare dunkelblond, Stirn gewölbtlich, Bart langer blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blaugrau, Nase u. Mund gewöhnlich, Zähne defekt, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.
Kleidung: blau-schwarzer Anzug, grauer steifer Hut.

Am Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der geschiedenen **Auguste Heinemann** geb. Michalska, genannt Stein, geboren in Grünberg in Schlesien am 26. April 1860, zu den Akten II 8 M 34/98 wird ersucht. Die Heinemann soll als Zeugin vernommen werden.
Halle a. S., den 29. September 1898.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung und Angabe des jetzigen Aufenthaltsortes des am 9. März 1872 zu Freimfelde im Saalkreise geborenen Schmiedegesellen **Wilhelm Schmidt** wird ersucht. Schmidt soll als Zeuge vernommen werden. 8 D. 537/98.
Halle a. S., den 29. September 1898.
Der Erste Staatsanwalt.

Aufruf!
Es wird um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes der geschiedenen Ehefrau **Josefa Feuerstein,** geb. Kuster, geboren am 30. Juni 1854 zu Telfan in Tirol, zuletzt in Halberstadt wohnhaft, zu den Akten 4 M. 40/98 ersucht.
Die Feuerlein soll als Zeugin vernommen werden.
Halberstadt, den 30. September 1898.
Der Erste Staatsanwalt.

Auctionen.

Mittwoch den 5. Oktober cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39: 1 Vitrine, 2 Verrikows, 2 Sophas, 2 Waschtische, 1 Küchenschrank u. div. andere Möbel.
Freiwillig: 1 Eisfreiermaschine, 1 Eisform etc.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Am **Mittwoch** den 5. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** a. zwangsweise:
1 Faß Weißwein, 1 Faß Madeira und 1 Partie Möbel:
b. freiwillig: **50 Flaschen feinen Sherry** meistbietend gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. d. M. gelangen zwangsweise zur Versteigerung, 10 Uhr Gorm. Geiststraße 39 hier: 3 gr. Fässer Wein, Bordeaux, 1 Nähmaschine, Möbel, Gardinen, Bilder rc., 12½ Uhr Mittags im Gasthofe „zum Röderberge" zu Giebichenstein: 1 Musikautomat, 1 Regulator, Möbel rc.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. Oktober cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: 4 Fässer Roth- und Weißwein, 1 Faß Sherry, 2 Fässer Cognac, 1 Faß Rothhäufer, 1 dreiseitigen Eisdruckapparat, Meyers Conversationslexicon, 1 Pianino, 1 Plüschgarnitur, 1 Bücherschrank, 1 Vertikom rc.,
ferner Mittags 12 Uhr im Gasthofe zum Röderberg in Giebichenstein: 1 Schlafsopha und 1 Kommode.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. d., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise: 5 Fahrräder, Sophas, Tische, Kommoden, 1 Cylinderbureau, 1 Taschenuhr, 2 Wintermäntel rc., ferner wegen Annahmeverweigerung: 1 Käfig mit 10 lebenden Enten.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. d. M., Vormittags ½10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise: 1 **Büffetschrank,** 1 **Sopha,** 1 **Schreibtisch u. v. a. S.**
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. Oktober cr., Vormittag von 10 Uhr an versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
15 Coupon Anzug- u. Paletotstoffe, 2 Kleiderschränke, 1 Ladentisch mit Marmorplatte, 1 nußbaum. Bücherschrank, 1 Vertikow, 2 ovale Tische, 5 Rohrstühle, 1 Sopha u. v. a. Gegenstände.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Donnerstag den 6. d. M. versteigere ich in **Bernstein's Restaurant** in Trotha von Nachmittags 4 Uhr bis Abends 10 Uhr:
1 großen Posten Material- u. Colonialwaaren, Filzpantinen, Cigarren, Wolle, div. Farben u. Oele, Strickjacken, Jagdwesten u. verschied. andere Sachen.
W. Bernstein.

Diverse.

Schönheit
zartes, rein. Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch „Crême-Benzoé". Unübertroffen bei rother und spröder Haut, **Sonnenbrand** und **Hautunreinigkeiten.** Unter Garantie franko gegen Mk. 2,50, Briefm. oder Nachn. nur durch **Reichel,** Spec., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Brot! Brot!
groß und wohlschmeckend, nach Art des Thüringer Landbrotes. Alle Sorten Konfümmarken. **Karl Koch,** Herrenstraße 1.

Wer besucht Fuhrwerksbesitzer?
Adresse an **L. Lessmann & Cie., Weißholz-Dresden.**

Möbelfuhren
werden noch angenommen.
Hugo Messing, Georgstr. 8.

Muscatwürz
empfehle feinste Qualität.
Giebichenstein,
Felix Sioli, Gr. Brunnenstr. 2.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Cacao
Milch
Fleischbrühe
Selterwasser
Limonade
zu 5 Pfg.,
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Kohlenanzünder
liefert bei bester Qualität billigst
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Neumarkt-Fischhalle
Geiststr. 33.
Täglich frischen Schellfisch, Zander, Schollen, Seezungen, Seelachs, Seeaal, Cabliau, lebende Karpfen, Schleie, Hechte u. Aale.
Heute extra lebendfrischen Flussbecht à Pfd. 60 Pfg.
Aus frischer Waggonladung empfehle: Bücklinge, Sprotten, Schellfische, Bratheringe, Sardinen, Hering in Gelée, Bismarckheringe, Rollmops etc.
Für Wiederverkäufer Rabattpreise.

Für Gärtnereien!
Warmwasser-Heizkessel,
komplette Heizanlagen einfachster Konstruktion, größte Leistungsfähigkeit, bedeutend billiger als Patentkessel, empfehlen
Block & Buschmann, Halle a/S.
Zeugnisse v. Fachleuten liegen zu Diensten.

Pfänder besorgt nach dem Leihamt unter Verschwiegenheit, auch kann Vorschuß geleistet werden.
Fr. Kienast, Spitze 13.

Klavier-Musik
zu allen Gelegenheit wird angenommen.
Osc. Töpfer, Steinweg 35, II.

Gr. Eisbirnen Schock 25 Pfg.
Passendorf 3.

Damen- u. Kinder-Garderobe
fertigt sauber u. zu mäßig. Preisen
Bertha Gieseguth,
Weidenplan 29, I.

Damenkleider fert. geschmackv. saub. u. gutsitzend Frau **Martini,** Nikolaistr. 6.

Hochrothe Tigerfinken,
reizende fl. Sänger, P. 2 M. 5 P. 8 M.,
Harzer Kanarien,
flotte edle Sänger, St. 6, 8, 10, 12, 15 M.,
Zwerg-Papageien,
Zuchtpaare, Paar 3 M., 5 Paar 13 M.,
Prachtfinken,
schön bunt, niedliche Sänger, P. 2 M. u. 2,50 M., versendet unter Garantie lebender Ankunft geg. Nachnahme **L. Förster, Chemnitz, Webergasse 7.**

Ein Mädchen von 9 Jahren in gute Pflege zu geben. Offert. u. **A. R.** Fritz Reuterstr. 5, I. r.

Frisch Schellfisch
heute eingetroffen, empfiehlt
F. Strauch, Meckelstr. 21 und Wochenmarkt.

Pflaumen zum Muskochen sind abzugeben auf meiner Plantage.
A. Musculus, Rietleben.

Privat-Mittagstisch Woche 3 M. Schulstr. 1, p.

Gute Betten werden verliehen **Brüderstr. 3, II.**

Patente besorgt und verwerthet
B. Reichhold, Ingenieur, Berlin, gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. Auskunft kostenlos.

Halle a. S. Vertreter **R. Uhlmann,** Schwetschkestr. 5.

5 Pfd. **Brot I.** u. II. **Sorte 50 ₰,** sowie 5 **Stck. Brötchen** für 10 ₰ empf. **Otto Hänel,** Geiststr. 46 u. Harz 12.

Privat-Mittagstisch Ankhalterstraße 1, I.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK - LEIPZIG**

Gardinenstangen, Portièrenstangen, Rollstraden empfiehlt billigst **W. Krause,** Dampfdrechslerei, Mühlberg 12.

Sopha aufpolst. 5 M., Matratze 3 M., **Tapezieren** billig Fleischerstr. 27, p.

Bötticherwaaren
am billigsten Schultershof 1, dicht a. Markt.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen Schultershof 21, I.

Für Hausfrauen.
Gegen **alte Wollsachen** liefere sehr haltbare Kleider, Unterrock- und Mantelstoffe, Damentuche, Strickwolle, Portièren, Teppiche, Schlafs- u. Bettdecken, Herrenstoffe; ferner empfehle meine Leinen- und Baumwollwaaren u. s. w. in den neuesten Mustern zu billigen Preisen.
R. Lichmann, Ballenstedt.
Annahmestellen und Musterlager bei:
Frau **A. Klauss,** Spiegelstr. 2,
Frau **L. Querfurth,** Landwehrstr. 21.

Berichtigung.
Meine Schirmfabrik befindet sich
nur Gr. Ulrichstr. 57,
im früheren Geschäftslokal der **Hoflieferanten**
Herren Rud. Sachs & Comp.,
neben
Conditorei Blau.
F. B. Heinzel,
Schirmfabrik.
Reparaturen und Bezüge schnell, gut.

Capitalien.

50,000 Mark
suche zur 1. Stelle zu 4% auf mein gutverzinsliches Grundstück. Feuerversicherung 66,000 Mark. Off. unter **O. 1. 10473** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

8—10,000 Mark
werden auf gutverzinsliches Grundstück in der Vorstadt Cröllwitz auf sichere Hypothek **gesucht.** Offerten unter **O. 1 10472** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

35,000 Mk. zu 4%
auf erste Hypothek sind **sofort** oder zum **1. Januar** durch mich **auszuleihen.**
Der Justizrath **Herold.**

Wer leiht Beamten in sicherer Lebensstellung **300 Mark** gegen hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung? Off. unter **S. 758** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu einem einmaligen Gelegenheitskauf werden von hiesigem auftituirten Geschäft
4—6000 Mark
auf 6—9 Monate gesucht. Risiko ausgeschlossen. Verdienst 10%. Offerten sub **S. 763** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mark
zur II. Stelle mit absol. Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres gesucht. Off. befördert **Rudolf Mosse, Halle,** unter **O. p. 10742.**

Eine Dame (Wittwe), den besseren Kreisen angehörend, sucht per sofort gegen Sicherheit ein Darlehn von **100 Mark.** Gefl. Off. unter **B. S.** hauptpostlagernd hier.

Unterricht.

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.**
Englisch, Französisch, Italienisch.
Nur gepriftte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Handarbeits-Unterricht.
An meinem Unterricht in Kunst- und Plattstichstricken, Hand- und Maschinennähen, Wäsche-Zuschneiden nach neuestem System können wieder Damen theilnehmen. — Kindern Mittwoch und Sonnabend Nachmittag Unterricht.
O. Gebhardt, Pastor-Wittwe, Magdeburgerstraße 51.

Gieseguth,
Große Brauhausstraße 1.
Halle a/S.
Volls. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Corresp., Stenographie, Schönschrift, Sprachen. Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Verloren

Geldschrank-Schlüssel
verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Wuchererstraße 62, part.**

Ein **Cigarren-Etui** mit Photographie und Monogramm W. G. von Linden- bis Brunnenstr. (Giebichenstein) verloren. Geg. Belohn. abzugeben Bernburgerstr. 25, I.

Ein **Stock** am Sonnabend in d. Berjammlg. der Germania, Kronprinz, abhanden gek. Bitte abzugeben Kleischerstr. 8, Hand.

Schlüssel Advokatenweg verloren. Bitte abzugeben Hohestraße 23, part. r.

Gold. **Kette** Geiststr., Dienstg. Zöberitz verl. Bitte abzug. Geiststr. 46, Hänel im Laden.

Verloren wurde am 3. Oktober von einer armen Wittwe ein **Portemonnaie** mit 14—15 Mk. Inhalt von Bahnpostamt II bis Raffinerieztr. 26. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung abzugeben Raffinerieztraße 26.

Silberne Damenuhr
verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben Langestraße 16, II L.

Eine **Granatbrosche** ist Sonntag Abend von der unteren Leipzigerstr. bis Delitzscherstraße 3 verloren worden. Geg. Belohnung abzugeben Delitzscherstraße 3, II.

Eine **goldene Damenuhr** an Nickelkette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wuchererstraße 55, I.

Ein kleiner weißer Spitz
abhanden gekommen. Geg. Belohn. abzugeben Gr. Brauhausstr. 31, Restauration.

Familien-Nachrichten.

Als **Verlobte** empfehlen sich
Agnes Henze
Fritz Günther.
Morl. Holleben.

Hiermit allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Montag Vormittag ½10 Uhr meine liebe Tochter **Josephine** im Alter von 18 Jahren nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Wwe. Kliche
im Namen der Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verlust unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Privatmannes **Friedrich Haack** zu Cröllwitz sagen wir unseren aufrichtigen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters
Gottfried Schaaf
sagen wir Allen von Nah und Fern, die den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte geleiteten und dessen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Vielen Dank dem Herrn Pastor Pasche für die trostreichen und zu Herzen gehenden Worte am Grabe, sowie dem Herrn Kantor Jahn für den schönen erhebenden Gesang. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bruckdorf, den 4. Oktober 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981005027/fragment/page=0003

Centralbad

Alle Bäder u. Packungen. **Gr. Ulrichstr. 62.** Douchen und Kneippgüsse.

Dampfbäder, Massage etc.

Complette Waschgarnituren,
bestehend aus: starkem Eisengestell, emaill. Schüssel, emaill. Seifennapf, emaill. Wasserkanne,
2 Mark 50 Pfg.
Zurückgesetzte emaill. Geschirre aller Art werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Burghardt & Becher,
1. Geschäft: Leipzigerstraße (Krammisch' Neubau)
2. Geschäft: Oleariusstraße (an der Halle).

Flüssige
Kohlensäure
liefert zum Tagespreise frei Haus resp. frei Bahn an
Gastwirthe.
Leichte Stahlflaschen. Bedienung ☞ prompt.

Willy Zander,
Leipzigerstr. 54,
Eingang Martinstraße. Fernsprecher Nr. 711.

Die P. Kneifel'sche
Haar-Tinktur,
welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung** und **Vermehrung** des Haares einen Weltruf erworben und als vorzügliches Cosmeticum unerreicht dasteht, möge man den trotz aller Reklame meist schwindelhaften Mitteln gegenüber **vertrauensvoll anwenden;** man wird durch **kein Mittel** je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. **Pomaden u. dgl.** sind hierbei **gänzlich nutzlos;** auch hüte man sich vor „Erfolg garantirenden" Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist in **Halle** zu haben bei **Alb. Schlüter Nachf.,** Gr. Steinstr. 6, und **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

D. R. G. M. 42499.

Hygienischer Schutz. **Kein Gummi.**
Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A.
liegen zur Einsicht aus.
1/1 Schachtel (12 Stück) . . . . 2,00 Mk.
2/3 Schachtel 3,50 Mk., 2/3 5 Mk. } Porto 20 Pf.
1/2 Schachtel . . . . . 1,10 Mk.
S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen.
Zu haben in Apotheken, Droguerien u. besseren Friseurgeschäften.
In **Halle: Adler-Apotheke.** In **Gera: Hof-Apotheke.**

Stadtplan von Halle a. S.
in 5farbiger Ausführung
aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**
(Maaßstab 1 : 12000)
ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der
Haupt-Expedition des „General-Anzeiger", Große Ulrichstraße 16,
Eingang Dachrinnstraße.

Fortbildungs-Schule
des Kaufmännischen Vereins.

Beginn des Unterrichts:

Dienstag den 4. Okt.,	Abends	8	Uhr Stenographie I.,
	„	8	„ Handelslehre,
	„	8	„ Handelsgeographie,
Mittwoch den 5. Oktober,	Nachmittags	2	„ Rechnen II.,
	„	3½	„ Rechnen I.,
	„	2	„ Schnellschönschreiben,
	Abends	8	„ Rundschrift,
	„	8	„ Stenographie II.,
	„	8½	„ Turnen,
Donnerstag den 6. Oktober,		8	„ Französisch III.,
Freitag den 7. Oktober,	Nachmittags	2	„ Deutsch II.,
	Abends	8	„ Englisch III.

Paradies.
Mittwoch
1. grosses Schlachtefest.
Fischers Dampfbade- und Massage-Anstalt
Brüderstraße 11, dicht am Markt.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,
mit Filialen in **Berlin, Frankfurt a/O., Dresden,** versendet an Jedermann zu billigsten Preisen **Colonialwaaren, Delicatessen, Wein, Tabak u. Cigarren.** Preislisten kostenfrei zu Diensten.

Einige tücht. Verkäuferinnen,
jedoch nur aus der Manufacturwaarenbranche
finden sofort Stellung bei
Julius Löwinberg,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 20.

Verein ehemaliger
Grenadiere.

Donnerstag den 6. Oktober, Abends 8½ Uhr
General-Versammlung
im Vereinslokal
Restaurant zum Markgrafen,
Brüderstraße 7.
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Morgen Mittwoch — Schlachtefest. —
L. Bombach, Breitestraße 5.

Morgen Mittwoch — Schlachtefest. —
M. Heckner, Mittelstraße 16.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
W. Liebig, Domplatz 7 u. 8.

Linde's Filzwaarenfabrik
befindet sich jetzt
Gr. Ulrichstr. 63, gegenüber den Herren **Otto Unbekannt.**
Auerkannt dauerhafte Fabrikate,
vom **einfachsten** bis **hocheleganten.**

Graue Haare
(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co., Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.**

Die wichtigste Erfindung d. Jahrhunderts ist Rein's von Professoren und Aerzten als sicher und unschädlich empfohlener
Frauen-Schutz
D. R. G. M. 76099. Das Buch hierüber, mit vielen Dankschreiben, versendet in Couv. f. 50 Pf., off. f. 30 Pf. **Jean Hein,** früh. Hebamme, Berlin, Oranienstr. 65.

Vom 1. Oktober an
halte ich meine Sprechstunden
an Wochentagen:
Vormittags 8—10 Uhr,
Nachmittags 3—4 Uhr,
am Sonntag:
nur Vormittags 9—11 Uhr.
Dr. med. Flemming
Robert-Franzstr. 1c.

Der wirksamste Schutz gegen „Kalte Füsse"
sind Strümpfe aus Rohseinisch. **Eiderwollgarn.** Dies vorzügliche, **nicht einlaufende** Strickgarn liefert auch an Private per Pfd. von **Mk. 2,—** an unt. Nachn. die **Wollgarn-Spinnerei Heinr. Köster, Neudösburg.** ☞ Muster stehen franko z. Diensten.

Glück in der Ehe
hat man, wenn man liest: Dr. Wehr, **Die Ehe ohne Kinder.** Gegen Einsendung von nur **60 Pfg.** in Marken oder gegen Nachnahme für **80 Pfg.** versendet dies höchst lehrreiche Buch franco das **Sanitäts-Waarenhaus, Berlin W. 67.**

Dennewitzstr. 6. Im Brief angeben Nr. 14.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut u. Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit d. **rühmlichst bekannten, allein ächten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel** aus der Kronen-Apotheke in Berlin **sicher u. schmerzlos beseitigt.** Dasselbe besteht aus 10 Gr. einer 25 % Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigr. Hanfextract. Carton 60 ₰. **Depot** in den meisten Apotheken.

Hemden u. Blousen
grosse Auswahl, selbst gearbeitet, in **Barchent, Leinen, Dowlas u. Elbin** billigst.
Alb. Hammer, Geiststr. 52.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Großer Möbel-Ausverkauf.
Wegen Umbau der Geschäfts- u. Arbeitsräume verkaufe sämmtliche gut gearbeiteten **Möbel** zum billigsten Preise. Bei Baarzahlung höchsten Rabatt.
A. Brauer, Tischlermstr., **Breitestr. 16.**

Pianinos,
☞ **bestes Fabrikat,** ☜
zu billigen Preisen
empfiehlt
Albert Hoffmann,
Leipzigerstr. 56, am Riebeckplatz.

Geübte Weißnäherin empf. sich in u. auß. d. Hause. Zu erfr. Giebichenst., Triftstr. 29.

Zu verkaufen.
Neuer Sopha sehr billig zu verkaufen Gr. Schloßgasse 3.

Kleiner Heizofen und Reklamelaterne zu verkaufen Alte Promenade 26, I.

Zwei schwere Arbeitspferde zu verkaufen Glauchaerstr. 28.

Eisenbahn-Uniformrock und -Mantel, fast neu, bill. zu verk. Lessingstr. 35, III.

1 Paar feine neue Herren-Lackstiefeletten, 1 Paar Langstiefeln, 1 Paar derbe Schnürschuhe bill. z. vk. Dessauerstr. 16, H. p. l.

Kinderwagen billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 42 III. links.

Heu,
hiesiges, in Fuhren u. Bunden zu verkaufen Mansfelderstr. 51, I.

Sopha 20 ℳ, **Bettfedern** m. **Matratz.** und **Keilkissen** 24 ℳ.

Neue Kleiderschränke
schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke,** billigst.
Eiserne Cassaschränke,
ein- und zweithürig.
C. Müller, Steinweg 24.

Kleiner Waschkessel billig zu verk. **Liebenauerstr. 163, IV.**

Möbel, Spiegel,
Polsterwaaren, Kleiderschränke von 24 Mk. an, echt Nußb. u. Birke, zu bill. Preis. z. v. **K. Bieler,** Tischlermeister, Geiststr. 31.

Fahrrad
zu verkaufen. Zu erfragen in der Filiale des „General-Anzeiger" in Reideburg.

Grosser Möbel-Ausverkauf.
Wegen Veränderung zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen **Geiststr. 31,** I.

Laurentiustr. 10
ist unter Brandkassentaxe sofort zu verkaufen. Näheres
G. Winkler, Zimmermstr., **Merseburg.**

Fast neue Wirthschaft fortzugshalber zu verk. **A. Sack,** Thüringerstr. 23.

Complette neue
Schlosserei-Einrichtung
zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Von Militärlieferungen übrig gebliebene leinene **Mannschaften,** Stck. 75 Pf., **Hosenträger** 30 u. 40 Pf.
Reinhold Grünberg, vorm. Schnabel & Grünberg, Leipzigerstr. 21.

Ueberzähliges Pferd
zu verkaufen.
A. Dilcher, Königstraße 6.

Mehrere 100 Ctr. Weißkohl
hat im Ganzen u. Einzelnen zu verkaufen **A. Felgner, Lettin.**

Sopha, Bett., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., a. g. erh., b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Formobstbäume,
Wein, edelste Sorten von Müller, Langfuhr und Späth, Rixdorf, bezogen, wegen Verwendung des Gartens als Baustelle, billig zu verkaufen.
Burchard Hoebel, Dryandersstr. 14.

Haus mit großem Garten, Geiststraße 28, zu verkaufen, es eignet sich auch zur Errichtung großer Geschäfte. Näheres daselbst I. Etage.

Eine Bockwindmühle
mit Jalousie, in bestem Zustande, mit Bäckerei, Wohnhaus, Stallungen u. Garten, alles ca. 9 Morgen groß, habe zu verkaufen. Preis 7500 ℳ, Anzahlung 4—5000 ℳ.

Ein kleines Haus
in Halle, Ritterstraße, habe zu verk. Preis 16 500 ℳ, Anz. 3—5000 ℳ.

Ein Grundstück
in Ritterfeld, worin ein flott. Viktualiengeschäft betrieben wird (Eckhaus), passend für Fleischer, habe zu verkaufen. Preis 18 000 ℳ, Anzahlung 4—5000 ℳ, Miethsertrag 1094 ℳ.

Eine flotte Restauration
mit Vereinszimmer habe zu verkaufen, zur Uebernahme 2500 ℳ erforderlich.

Einen Gasthof
mit 20 Morgen Acker habe zu verkaufen. Anzahlung 7—8000 ℳ.
Näheres **Alter Markt 32,** I.
Dörge, Auctionator.

2 Hobelbänke
zu verkaufen.
Metze, Zimmermstr., **Radegast.**

Die im Nordviertel der Stadt belegenen
Villen
mit Garten, hocherrschaftlich eingerichtet, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Offert. unter **L. m. 10474** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Herrschaftl. Möbel zu verk.
Plüschgarnitur 120 ℳ, Vertikow 30 ℳ, Sopha 40 ℳ, Salonspieg. 18 ℳ, Kleiderschr. 30 ℳ, Schreibtisch, Büffet, Panellsopha, Bettst., Waschtisch Gr. Wallstr. 42, I.

2 Bettst. m. Matr., 2 Sophas, ff. nußb. gestrich. Vertikow und Schrank billig zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 22, Laden.

— Gut erhaltene Wäscherolle —
zum Familiengebrauch billigst zu verkaufen Schweichelstraße 26, II. rechts.

Möbel.
Kleiderschränke, Vertikows, Trumeaux, Pfeilerspiegel, Tische, Stühle, Küchen-Einrichtungen, Plüsch- u. Stoffsophas, Bettst. m. u. ohne Matratzen **verkauft** sehr billig
A. Hille, Tischlermeister, **Mittelstr. 1.**

Pfeiler- und Trumeau-Spiegel, gr. Partie Gelegenheitskauf, sehr billig zu verkaufen **A. Hille, Mittelstraße 1.**

Zwischen Thurm- und Seelenerstraße sind
Baustellen
mit **Bahn- resp. Straßenanschluß** in **beliebiger Größe zu verkaufen.**
Gebote werden in den Geschäftsstunden in meinem Bureau, in welchem der Lageplan einzusehen, entgegengenommen.
Herold, Justizrath, Halle.

Haus-Verkauf!
In der Blumenstr. ist ein **Grundstück mit herrschaftl. eingerichteten Wohnungen** preiswerth zu verkaufen. Offert. unter **K. r. 10963** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Waschmaschinen, Waschböcke, Waschgefäße, Klammern, Waschbretter und dergleichen zu verk. Albrechtstr. 23.

Ein kleiner, in gutem Zustande befindlich, gebrauchter **Füllofen** zu verkaufen Leipzigerstraße 18.

Drehbänke, Werktische, Schraubstöcke, Feldschmiede und sonstige Werkzeuge zu verkaufen. Zu erfrag. i. d. Expedition.

Neues Bett (Oberbett, Unterbett und Kissen) f. 13 ℳ, ein ff. Herrschaftsbett für 20 ℳ zu verk. Gr. Wallstr. 42, I.

Kleiderschreänr, Vertikow, Stühle, Bilder, Ofenschirm, Uebergieher, Fracks, Pelz zu verkaufen Hemielienstr. 5, part.

Eine **eleg. Plüschgarnitur** f. 125 ℳ, ein Vertikow, ein Kleiderschreänr u. Waschtisch sehr b. z. v. **Dähne,** Meckelstr. 12, pt.

2 Hängelampen, gut erh., Umzugs halber billig zu verkaufen Jakobstr. 18, p. l.

Schuhmacher-Säulen-Maschine spottbillig zu verkaufen Jakobstr. 18, p. l.

2 Oefen, für Werkstätte passend, billig zu verkaufen Neustr. 126, II.

Kinderw., Gehrock zu verk. Lessingstr. 8, p. l.

Fast neuer Kleiderschrank u. groß. Gummibaum b. zu verk. Bergstr. 5, I.

Zu kaufen gesucht.
Gebr. Herrenfk., Winterüberz., Schuhw., alt. Gold u. Silb., Waffen, Musikinstr. kauft stets **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, a. Thurm.

Altes Gold u. Silber zu kaufen ges. **Rathhausstr. 12, Uhrengeschäft.**

Herrenfach., Uebergieh., Pelze, Beamten- u. Militär-Mäntel k. st. Schleich, Moritzkirchhof 8.

Alte Bruchsteine
zu kaufen gesucht
Triftstraße 11.

Gebr. Fahrräder
kauft **H. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Billard.
Ein noch gut erhaltenes **Billard** wird zu kaufen gesucht. Anerbiet. unt. **F. F. 56919 an Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Klavier.
Ein noch **gut** erhaltenes **Klavier** zu kaufen gesucht. Wo? sagt **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier.

Hobelbank z. kauf. ges. **H. Hanke,** Albrechtstr. 19.

Kl. Handwagen, 2—3 Ctr. Tragkraft, zu kaufen ges. Giebichenstein, Wittekindstr. 22, I. r.

3 m lange **Tafel** mit Böcken kauft
M. Lutsche.

Haus-Kauf.
Ein für einen **Handwerker** pass. Grundstück mit Thoreinfahrt, Hofraum und Werkstatt wird zu kaufen gesucht, am liebsten ohne Hinterhaus. **(Agenten ausgeschlossen.)** Offerten mit reellem Preis und Miethsangabe unter **S. 762** an die Exp. d. Bl. erb. Neubau nicht ausgeschlossen.

Kinderstuhl zu kaufen gesucht Dachrinnstr. 8, I. l.

Kaufe **300 Centner**
gute Speisekartoffeln,
große Waare, nur **Schälkartoffeln,** frei hier. Offert. mit Prob. von 10 Pfd. erbitt.
Wilhelm Busse,
Oeconom der Provinzial-Blindenanstalt Halle a. S.

Gebr. Schuhwerk zu höchsten Preisen zu kaufen ges. Kl. Klausthr. 5, im Laden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981005027/fragment/page=0004